

Lentos Kunstmuseum

Inge Dick

Farben des Lichts

18.03. bis 14.08.2022

Das malerische, fotografische und filmische Sichtbarmachen von Licht und Lichtfarbe ist künstlerisches Lebensthema der österreichischen Künstlerin Inge Dick (*1941). Im Zentrum der Ausstellung im Lentos Kunstmuseum steht das vierteilige Projekt *jahres licht weiss* (2012–2015).

In ihrer Werkserie *jahres licht weiss* spürt Inge Dick in experimenteller und gleichsam poetischer Weise dem facettenreichen Wesen des Lichts nach. Den fotografischen Arbeiten zugrunde liegen vier Digitalfilme, die Farbveränderungen des Tageslichts auf einer weißen Fläche sichtbar machen und im Atelier der Künstlerin am oberösterreichischen Mondsee im Zeitraum von August 2012 bis Januar 2015 aufgenommen wurden. Die Filme bilden die Basis für den nachfolgenden künstlerischen Auswahlprozess, aus dem die im Lentos gezeigten Fotoarbeiten entstanden sind. Die chromatische Vielfalt der Werke vergegenwärtigt die sich verändernden Farbstimmungen im Laufe eines Jahres, welche einzig durch den Rhythmus und Wechsel der Tageszeiten und den Einfluss der Natur bestimmt werden.

"Mit ihrer bemerkenswerten Konzeptarbeit führt uns Inge Dick vor Augen, wie subjektiv unsere Wahrnehmung im Vergleich zu den vermeintlich objektiven Aufzeichnungen einer Kamera ist. Sich in die reiche Farbenpracht eines Jahreszeitenbildes zu vertiefen, lässt Erinnerungen, Stimmungen und Gefühlsräume entstehen. Obwohl diese Werke streng konzeptuell angelegt sind, sind sie imstande, emotionale Qualitäten zu vermitteln", erklärt Kuratorin Gerda Ridler.

Insgesamt umfasst das Projekt 382 Stunden und 54 Minuten digitales Istzeit-Filmmaterial und besteht aus den Filmen *herbst licht weiss* (2012), *sommer licht weiss* (2013), *frühlings licht weiss* (2014) und *winter licht weiss* (2014/15). Die digitalen Filmdaten dienen der Künstlerin als Quelle für ihre Filmstills. Präzise und sorgfältig hat Inge Dick jede einzelne Fotoarbeit nach ästhetischen Parametern komponiert. Die ausgewählten Farbsequenzen werden in gleich breiten, vertikalen Linien chronologisch aneinandergereiht, um so die zeitliche Abfolge der Lichtfarben eines oder mehrerer Tage in der Gleichzeitigkeit des fotografischen Bildes sichtbar zu machen. Denn erst der Ausschnitt legt die absoluten Farbwerte frei und macht die chromatische Vielfalt für die Betrachter*innen visuell erlebbar. Inge Dick folgt bei der Auswahl der Farben keinem gleichförmigen Zeitraster, daher können die zeitlichen Abstände zwischen den einzelnen Farben variieren. In diesem selektiven Vorgehen kommt das feine koloristische Gespür der Künstlerin zum Ausdruck. Für die Darstellung der Lichtfarben nutzt Dick vornehmlich ein vertikales Streifenraster. Jeder einzelne Farbstreifen wird von Inge Dick präzise dokumentiert und im unteren Bildbereich mit dem Timecode seiner Aufnahme (Angabe der Stunde, Minute und Sekunde) versehen. So können die vielfältigen Farben eines lichten Tages exakt zugeordnet und objektiv nachvollzogen werden. Zudem bietet die Strukturierung in senkrechten Balken der Künstlerin die Möglichkeit, durch den Lichtverlauf einen Farbverlauf und damit auch einen Zeitverlauf sichtbar zu machen.

Um die zahlreichen kostbaren Farben der vier Jahreszeiten noch intensiver erlebbar zu machen, hat Inge Dick für die Ausstellung im Lentos eine neue Spielart der Präsentation entwickelt. Aus der beeindruckenden Farbenvielfalt einer Jahreszeit wählt die Künstlerin einzelne Farbtöne aus, die sie als rasterförmig angeordnete Kompositionen von 20 bis 45 Farbquadraten in den Maßen 60 x 60 cm zu gemeinsamen Tableaus ordnet.

„Licht ist das künstlerische Lebensthema von Inge Dick. Sie arbeitet mit natürlichem Licht, das zwar keine physisch greifbare, aber eine über die Wahrnehmung fühlbare Präsenz besitzt. In jahrelanger,

fast wissenschaftlicher Akribie ist es ihr mit unterschiedlichen Medien gelungen, die Substanz des Lichts einzufangen und die sich im Tagesablauf verändernde Farbtemperatur bildhaft zu machen", so fasst die Kuratorin Gerda Ridler die künstlerische Intention von Inge Dick zusammen.

„Das Werk von Inge Dick stellt eine einzigartige Position im Bereich der zeitgenössischen experimentellen Fotografie und des Films dar. Das Lentos hat kürzlich zwei Arbeiten der Künstlerin erworben. Der Ankauf einer dieser Arbeiten konnte mit Unterstützung der Lentos Freunde getätigt werden und ist ein weiterer Schritt die Sammlung um wichtige weibliche Positionen zu ergänzen“, erläutert Hemma Schmutz, Direktorin des Lentos Kunstmuseum Linz.

Inge Dick gilt heutzutage als renommierte Vertreterin der österreichischen Gegenwartskunst. Für ihre einzigartige Position im Bereich der zeitgenössischen experimentellen Fotografie und des Films erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem im Jahr 2020 den Österreichischen Kunstpreis für Fotografie.

„Mit Inge Dick wird im Lentos aktuell eine international anerkannte Künstlerin gezeigt, die im oberösterreichischen Mondsee lebt und arbeitet. Den feinsinnigen und berührenden fotografischen Arbeiten die im Kunstmuseum gezeigt werden, kann man sich nicht entziehen. Die Ausstellung setzt erneut ein Zeichen für starke weibliche Positionen in der zeitgenössischen Kunst“, unterstreicht Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft der Stadt Linz.

Es handelt sich um eine gemeinsame Ausstellung von Lentos Kunstmuseum Linz, Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner, Soest.

Biografie

Inge Dick wurde 1941 in Wien geboren.

Sie lebt und arbeitet in Innerschwand am Mondsee, Oberösterreich.

Seit 1971	Als freischaffende Künstlerin im Bereich Malerei tätig
Seit 1979	Foto- und Polaroidarbeiten
Seit 1989	Fotoarbeiten zum Thema Wasser
Seit 1995	Fotoarbeiten zu „Bleu du Ciel“ Arbeiten mit der großen Polaroidkamera (Mittelformat-Kamera) (92 x 64,5 cm)
1999	Arbeiten mit der größten Polaroidkamera (264 x 133 cm) der Welt in Boston, USA
2007	Film- und Fotoprojekt „zinnober“
2010	Film- und Fotoprojekt „blau, unendlich“
2012	Film- und Fotoprojekt „herbst licht weiss“
2013	Film- und Fotoprojekt „sommer licht weiss“
2014	Film- und Fotoprojekt „frühlings licht weiss“
2014/15	Film- und Fotoprojekt „winter licht weiss“

Preise und Auszeichnungen:

2020	Österreichischer Kunstpreis für Künstlerische Fotografie
2020	Heinrich-Gleißner-Preis, Kategorie Fotografie
2011	Alfred Kubin Preis / Großer Kulturpreis des Landes Oberösterreich
2010	André Evard-Preis für konkret-konstruktive Kunst
1993	Landeskulturpreis Oberösterreich für Künstlerische Fotografie

Einzelausstellungen (Auswahl):

Upcoming	Stiftung für Konzeptuelle Kunst, Soest, DE
2021	„Raum – Licht – Zeit“, Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt, DE
2021	„Ein Leben für das Licht“, Galerie Renate Bender, München, DE
2020/2021	Kunstraum St. Virgil, Salzburg, AT
2019	art depot, Innsbruck, mit Claudia Fritz, Innsbruck, AT
2018	„Between Dark and Light“, mit Jan van Munster, Galerie Renate Bender, München, DE „Zeit und Licht“, Galerie Sebastianskapelle, Ulm, DE „Licht-weiss“, Fotohof, Salzburg, AT
2017	„Licht“, Martin-Luther-Kirche, Linz, AT
2016/17	„LICHTJAHRE“, mit Hellmut Bruch u. Gerhard Frömel, Museum Angerlehner, Thalheim / Wels, AT
2016	„230 Lichtjahre“, mit Hellmut Bruch u. Gerhard Frömel, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE

- 2016** „Pittura di Colore“, mit Renate Balda u. Sonja Constantini, Galleria il Milione, Mailand, IT
 „jahres licht weiss“, Galerie Renate Bender, München, DE
- 2015** „Polaroids“, photo edition berlin, Berlin, DE
- 2014** „licht weiss“, Kunstverein Rosenheim e.V., Rosenheim, DE
 „sommer licht weiss“, Galerie Renate Bender, München, DE
 „licht“, Lebzelterhaus, Vöcklabruck, AT
- 2013** „Wie sehe ich das Licht?“, mit Hellmut Bruch, Galerie Renate Bender, München, DE
- 2011** „Lichtzeiten – Zinnober“, Galerie Renate Bender, München, DE
 „blau, unendlich“, mit Vera Röhm, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
 „Lichtzeiten – Zinnober“, Galerie Peter Lindner, Wien, AT
- 2010** „Fotografie, Malerei + Zeichnung“, Galerie Artopoi, Freiburg im Breisgau, DE
 Galerie Hana, mit Fritz Rupprechter, Tokyo, JP
- 2009** Galerie Artopoi, mit Renate Balda u. Sonja Constantini, Freiburg im Breisgau, DE
 „Werkschau XIV“, Fotogalerie Wien, AT
- 2008** „Lichtzeiten“, Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums Linz, AT
 „Szenenwechsel Bleu du Ciel“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, DE
 „Malerei und Fotografie“, Galerie Artopoi, Freiburg im Breisgau, DE
- 2007** Galerie Schloss Puchheim, mit F.J. Altenburg, Attnang-Puchheim, AT
 „Am Wasser“, Galerie Renate Bender, München, DE
 Galeria Cervino, Augsburg, DE
- 2005** März Galerien Mannheim und Ladenburg, DE
- 2004** Galerie am See, Zug, CH
- 2003** Kleine Galerie, Ilmenau, DE
 Hirschl Contemporary Art, London, UK
- 2002** Galerie Dietgard Wosimsky, Gießen, DE
 Galerie Renate Bender, München, DE
 Galerie Rupert Walser, München, DE
- 2001** Galerie am See, Zug, CH
 Oberösterreichische Landesgalerie des Landesmuseums Linz, AT
- 2000** Galerie Renate Bender, München, DE
- 1999** Städtische Galerie am Markt, Schwäbisch Hall, DE
 Kunsthalle Krems, Krems, AT
- 1998** Galerie Peter Lindner, Wien, AT
 Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, DE
- 1997** Galerie Renate Bender, München, DE

- 1996** März Galerien Mannheim und Ladenburg, DE
- 1995** Galerie im Karmeliterkloster, Frankfurt, DE
- 1994** Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums, mit Osamu Nakajima, Linz, AT
- 1993** Galerie Faber, Wien, AT
- 1992** Galerie Altnöder, Salzburg, AT
- 1991** Galerie Mathieu, Besançon, FR
Galerie Rupert Walser, München, DE

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- Upcoming:** „Vom Verrinnen. Zeitmodelle der Gegenwart, Kunstmuseum Reutlingen, DE
„Inge Dick und Freunde“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
- 2020** „o.T.“, Jahresausstellung Museum Linaunig, Neuhaus, AT
„Es ist Maerz“, Maerz Galerie, Linz, AT
- 2019** „wie weiss ist wissen die weisen“, Galerie Renate Bender, München, DE
Galerie Peter Lindner, Wien, AT
„A Day's Work“, Raum Schroth, Soest, DE
- 2018** „Shape of Light: 100 years of Photography and Abstract Art“, Tate Modern, London, UK
„KONKRET-FRAU“, Galerie Steinek, Wien, AT
„Mehr Licht“, Galerie Kornfeld, Berlin, DE
„Umrahmung schräg gekippt“, Museum Liaunig, Neuhaus, AT
- 2017** „FarbeLicht – LichtFarbe. Dem Licht auf der Spur“, Neuer Kunstverein Aschaffenburg, Aschaffenburg, DE
Galerie Renate Bender, München, DE
„Pittura di colore. In der Farbe sein“, Diözesanmuseum Passau, Passau, DE
„Mentales Gelb. Sonnenhöchststand. Die Sammlung KiCo“, Lenbachhaus, München, DE
- 2016/2017** „Lichtjahre. Hellmut Bruch – 80, Inge Dick – 75, Gerhard Frömel – 75“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
- 2016/2017** „Lichtjahre. Hellmut Bruch, Inge Dick, Gerhard Frömel“, Museum Angerlehner, Thalheim bei Wels, AT
- 2016/17** „Licht III, Lichtqualitäten“, Fotogalerie, Wien, AT
- 2016** „Fifty Shades of Red“, Galerie Renate Bender, München, DE
- 2015** „KONKRET“, Galerie Peter Lindner, Wien, AT
„Nahe Ferne“, Landesmuseum Niederösterreich, St. Pölten, AT
„422 KONKRET“, Galerie 422 Margund Lössl, Gmunden, AT
„Black & White“, Galerie Renate Bender, München, DE
„Lichtbild und Datenbild. Spuren Konkreter Fotografie“, Museum im Kulturspeicher Würzburg, Würzburg, DE

- 2015** „Die Schönheit des Minimalen“, Sankt Anna Kapelle, Passau, DE
- 2014** „Bild-Farbe-Raum“, mit Renate Balda, Rosa M Hessling und Gert Riel, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
 „Bildwelten der Reduktion“, RLB Kunstbrücke, Innsbruck, AT
 „Weiß - Aspekte einer Farbe in Moderne und Gegenwart“, Museum im Kulturspeicher Würzburg, Würzburg, DE
 „Faszination Farbe. Die Galerie Renate Bender zu Gast im KUNSTHAUS Fürstenfeldbruck“, KUNSTHAUS Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck, DE
 „LICHT UND ENERGIE“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
 „Bild – Farbe – Raum“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
- 2013** „is it really you“, Kunstsammlung des Landes Oberösterreich, Oberösterreichisches Kulturquartier, Linz, AT
 „Hohe Dosis“, Recherchen zum photographischen Heute, Fotohof, Salzburg und Atterseehalle, Attersee, AT
 „Gegenwartskunst im neuen Lenbachhaus“, Lenbachhaus – Kunstbau, München, DE
 „Von der Fläche zum Raum“, Museum Liaunig, Neuhaus / Suha, AT
 „Wegmarken, Maerz 1952-2002 (ein Überblick)“, Künstlervereinigung Maerz, Linz, AT
 „S(ch)ichtwechsel“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, DE
 „Fotos“, Österreichische Fotografie von 1930 bis Heute, 21er Haus, Wien, AT
- 2012** „Accrochage“, Galerie Peter Lindner, Wien, AT
 „Künstler der Galerie und Neuentdeckungen“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
 „Schaufenster zur Sammlung II“, Rupertinum, Museum der Moderne, Salzburg, AT
 „L'altrova dell' imagine“, Studio Vanna Casati, Bergamo, IT
- 2011** „Streng geometrisch“, Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt, AT
 „Wasser in der zeitgenössischen Kunst“, Landesmuseum Mainz, DE
 „Raum Bild Raum“, Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn, DE
- 2010** „Surface - Oberfläche als Prinzip“, Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums, Linz, AT
 „Die Top 80“, Kunsthalle Messmer, Riegel, DE
 „Concrete Photo, Photogram“, Vasarely Museum, Budapest, HU
 „Nähe Ferne“, Galeria Slovenskej, Bratislava, SK
 „Licht“, Kunstforum, Kammerhofgalerie, Gmunden, AT
 „Gmundner Symposium für Konkrete Kunst“, Kammerhofgalerie, AT
- 2009** „Eines zum Anderen“, Bilder aus der Sammlung Riedl, Museum Moderner Kunst, Passau, DE
 „Reconnaissance“, Kunsthalle Paks, HU
 „Bauhaus 2009, Hommage an eine Gründergeneration“, Forum für Konkrete Kunst, Erfurt, DE
 „Licht und Schatten“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
 „Farben“, Komponistenforum, Mittersil, AT
 „Werke auf Papier“, Galerie Linde Hollinger, Ladenburg, DE
 „Licht und Farbe“, Museum der Moderne, Mönchsberg, Salzburg, AT
- 2008** „TäTä! 30 Jahre Galerie Rupert Walser, Teil 3“, München, DE
 „Die Rationale“, Frauenmuseum, Bonn, DE

- 2008** „Gegenstandslos“, Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn, DE
 „Geometrie und Konzept“, Künstlergilde Salzkammergut, Gmunden, AT
 „Zeitraumzeit“, Künstlerhaus, Wien, AT
 „Mythen“, Galerie Rythmogram, Bad Ischl, AT
 „Die Faszination der Farbe Rot“, Galerie Renate Bender, München, DE
- 2007** „Eleven Szin, Living Color“, Vasarely Muzeum, Budapest, HU
 „Landschaft. Zwei Sammlungen, Fotografie aus drei Jahrhunderten“, Kulturfabrik, Hainburg, DE
 „Kraft Werk Kunst“, Galerie Rupert Walser, München, DE
 „Fotografie abstrakt konkret“, Galerie artopoi, Freiburg, DE
- 2006** „weiß“, märz galerien, Ladenburg, Mannheim, DE
 „Architektur = Zwischenraum“, Galerie Maerz, Linz, AT
 „Summertime“, Galerie Carmen Weber, Zug, CH
 „Nähe – Ferne“, Deutschvilla, Strobl, AT
 „Spektrum Farbe“, Landesmuseum St. Pölten, AT
 „Fotografie Konkret“, 16. Gmundner Symposium, Kammerhofgalerie, Gmunden, AT
- 2005** Polaroid als Geste, Museum für Photographie, Braunschweig, DE
 „Aktuelle Fotografie aus Niederösterreich“, Landesmuseum St. Pölten, AT
 „Licht - visuelle Energien“, Universitätssammlungen Kunst+Technik, Dresden, DE
 „Santa Fe, Spezial“, Galerie Peter Lindner, Wien, AT
 „Fotografie Konkret“, Museum im Kulturspeicher, Würzburg, DE
 „simultan“ – Zwei Sammlungen österreichischer Fotografie, Museum der Moderne, Salzburg, AT
 „Motiva“, Austria Center, Wien, AT
 Aargauer Kunsthaus, Aargau, CH
 „Konkrete Positionen“, Galerie Dietgard Wosimsky, Gießen, DE
 „Vom Tafelbild zum Wandobjekt“, Museum der Moderne, Salzburg, AT
- 2004** „Europa konkret“, Altana Galerie, Technische Universität, Dresden, DE
 „Farbe entsteht - Vier Grenzgänger zwischen Malerei und Fotografie“, mit Victoria Coeln, Christoph Dahlhausen, Robert Davies, Galerie Renate Bender, München, DE
 „Gegenpositionen - Frau im Bild“, Museum Moderner Kunst, Stiftung Wörlen, Passau, DE
 „Auf der Alm“, Landesmuseum Joanneum im Schloss Trautenfels, Trautenfels, AT
- 2003** Gallery Sonja Roesch, Houston, TX, USA
 „Soziale Fassaden“, Lenbachhaus, München, DE
 „El Arte de las Vidrieras“, La Valldigna, ES
 „liebig: konkret“, Galerie Wosimsky, Gießen, DE
 „Europa Konkret Reduktiv“, Architekturmuseum, Wroclaw, PL
 „Orte(n) der Stille“, artmark Galerie, Spital Pryn, AT
 „10-Zehn-X“, Forum Konkrete Kunst, Erfurt, DE
 „Ein Jahr 30 Positionen, 30 Räume“, Museum Modern Art, Hünfeld, DE
 „Rethinking Photography III“, Fotohof Salzburg, Salzburg, AT
 „Rethinking Photography III + IV“, austriackie forum kultury, Warszawa, PL
 März Galerien, Mannheim und Ladenburg, DE
 „Künstlerinnen, Positionen 1945 bis heute - Mimosen, Rosen, Herbstzeitlosen“, Kunsthalle Krems, AT

- 2002** „4. Umhängung“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, DE
 „Fülle der Leere“, artmark Galerie, Spital/ Pym, AT
 „Europa Konkret Reduktiv“, Museum Modern Art, Hünfeld, DE
- 2001** „Betreff: Malerei“, Galerie Maerz, Linz, AT
 Kunst Museum Bonn, Bonn, DE
- 2000** „Ist die Fotografie am Ende?“, Galerie Marktschlösschen, Halle, DE
 „Concrete Art“, Varsi Muzeum Keptara, Győr, HU
 „Schöpfungszeiten“, Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums, Linz, AT
 „3. Umhängung“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, DE
- 1999** „Konkrete Kunst International“, Museum Mondriaanhuis, Amersfoort, NL
 „Serien und Konzepte“, Museum Ludwig, Köln, DE
- 1998** „Linien der Leidenschaft“, Neue Galerie, Graz, AT
 Rupertinum, Salzburg, AT
- 1997** „2. Umhängung“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, DE
- 1996** Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn, DE
 „Jenseits von Kunst“, Museum Ludwig, Budapest, HU
- 1995** „Fisch & Fleisch, Fotografie aus Österreich (1945 – 95)“, Kunsthalle Krems, AT
 „Grenzgänger“, PICA, Perth, AUS
 „Karo Dame“, Aargauer Kunsthhaus, Aarau, CH

Kunst am Bau – Projekte:

- 2018/19** Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, Aichach
 Farbglasfenster für Taufkapelle (in Arbeit), 335 x 135 cm
- 2016/17** Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Bad Ischl, AT
 Arch. Christian Neureiter, Gestaltung des Altars, Ambo, Priestersitz, Vortragskreuz und Portalwand (660 x 320 cm), Vergoldung mit Blattgold und Untermalung in Rotgold
- 2015** Evangelische Kirche, Leonding bei Linz, AT
 3 Farbglasfenster, 2 x 265 x 96 cm, 1 x 315 x 96 cm
- 2011** Filialkirche Loibichl, AT
 6 Farbglasfenster, Altar, Ambo, Priester- und Ministrantensitze
- 2009** Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Linz, AT
 „la mer“ – 2009/7, Fotoarbeit auf ESG Glas, 467 x 120 cm, Brunnen aus Edelstahl
- 2008** Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Linz, AT
 „la mer“ – 2008/6, Fotoarbeit auf ESG Glas für eine Brunnennische und Brunnen aus Edelstahl, ca. 220 x 90 cm
- 2008** Rosenkranzkapelle, Saalfelden, AT
 7-teilige Fotoarbeit auf Fujiflex und Aluminium, je 55 x 55 cm
- 2007** Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Medizinischer Trakt, Linz, AT

- 2007** „la mer“ - 2007/29, Fotoarbeit für eine Raumecke auf ESG Glas, 199 x 415 cm, 75 x 75 cm
- 2006/07** Kapelle, Seniorenzentrum Franz Hillinger, Linz, AT
Arch. Herberg Karrer, Wettbewerb
Fotoarbeit auf Leinen in Spannrahmen, 1. Teil 300 x 55 cm, 2. Teil 55 bis 225 cm verlaufend auf einer Länge von 1100 cm, Altar und Kultgegenstände
- 2004** Stadttheater Gmunden, AT
Wettbewerb, Foyer, Textzitat von Thomas Bernhard (aus „Theatermacher“) auf Glas, sandgestrahlt, 309 x 183 cm
- 2004** Kapelle, Exerzitienhaus der barmh. Schwestern vom hl. Kreuz, Gaubing / Kematen am Innkreis, AT
Gestaltung der Kapelleneingangswand aus Farbglas und Beratung
- 2003/4** Kapelle, Benediktinerstift Ottobeuren, DE
Fotoarbeit auf Leinen für 10 Medaillons, 4 Teile je 160 x 190 cm, 6 Teile je 68 x 85 cm
- 2002** Verabschiedungsraum in der OÖ. Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg, Linz, AT
Arch. Wilhelm Holzbauer, Wettbewerb
Gesamte Gestaltung des Raumes mit einer Fotoarbeit auf Ilfochrome, 410,5 x 85,5 cm, Glasfenster 3 x 191 x 130 cm, Text sandgestrahlt. Kultgegenstände: Kreuz, Kerzenleuchter, Weihwasserständer, Wasserschale und Pult, alles in Edelstahl geschliffen, Gebetsteppiche
- 2001** Pfarrkirche Puchkirchen, AT
Kirchenrenovierung, Arch. Franz Treml, Wettbewerb
9 Farbglasfenster, Gestaltung von Altar, Ambo, Tabernakel, Kreuzweg sowie Farbkonzept
- 2000** Landwirtschaftsschule Klessheim, Salzburg, AT
Arch. Christian Schmirl, „Schattenlicht“, zwei 4-teilige Glasarbeiten sandgestrahlt, je 240 x 120 cm
- 1999** Werktagkapelle, Pfarrzentrum Schärding, AT
Arch. Franz Treml, Wettbewerb
Gesamtkonzept der Kapelle mit Flügelaltarbild auf Ilfochrome, 1 Teil 238 x 122 cm und 4 Teile je 238 x 90 cm, Altar, Tabernakel, sowie alle Einrichtungen sind aus Ahorn gebleicht, Fußboden mit Solnhofener Platten
- 1999** Pfarrkirche Kronstorf, AT
8 Farbglasfenster, Wettbewerb
- 1998** Aufbahrungshalle in St. Ulrich / Steyr, AT
Arch. August Kürmayr, 2-teilige Fotoarbeit auf Ilfochrome, je 390 x 80 cm
- 1996** Meditationsraum in St. Virgil, Salzburg, AT
Arch. Wilhelm Holzbauer, Gesamtkonzept mit 2-teiligem Bild, Öl auf Holz, je 180 x 90 cm
- 1996** Kapelle: Altersheim Mondsee, AT
Arch. Willibald Ableidinger, 9 Farbglasfenster in verschiedenen Größen, Wettbewerb

- 1996** Kapelle: Maximilianhaus Attnang, Puchheim , AT
11-teilige Raumkomposition, Öl auf Holz, 2 Teile je 224 x 39 cm, 9 Teile je 39 x 39 cm
- 1995** Kapelle: Altersheim Gunskirchen, AT
Arch. Max Hein, 10 Farbglasfenster je 165 x 55 cm, Wettbewerb
- 1994** Ausbildungszentrum des Landeskrankenhauses Linz, AT
Arch. Hutter und Stelzer, „Horizont“, 12-teilige Fotoarbeit auf Ilfochrom und Aludibond, je 195 x 60 cm
- 1992** Chiemseehof, Salzburg, AT, Sitzungszimmer des Salzburger Landtages
„Raumfluss“, Öl auf Holz, 12-teilig, 11 Teile je 165 x 55 cm, 1 Teil je 165 x 165 cm, Farbgestaltung des Raumes
- 1991** Landeskrankenhaus Wien, AT, 1991/37
„la mer“, Fotoarbeit 3-teilig, Cibachrome auf Aludibond je 176 x 121 cm
- 1967** Kindergarten St. André Wördern, AT
Acrylmalerei auf Beton, ca. 250 x 150 cm
- 1965** Wohnhaus, Portalnische, Wien, AT
Wandgestaltung aus Gussbeton

Programm

Eröffnung

Do 17.3.22, 19.00

Mit Begrüßung von Hemma Schmutz (Lentos Direktorin), Einführung von Gerda Ridler (Kuratorin & Künstlerische Direktorin Landesgalerie NÖ), Eröffnung von Doris Lang-Mayerhofer (Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft der Stadt Linz)

Eintritt frei

Künstlerinnengespräch

Do 7.4.22 18.00–19.00

Lentos Direktorin Hemma Schmutz im Gespräch mit Inge Dick über ihr umfassendes fotografisches und filmisches Werk

Führungskarte € 4 zzgl. Eintritt

Unterm Himmelszelt (blau)

Performance mit Bodo Hell

Do 2.6.22 18.00–20.00

Der Autor und Performer Bodo Hell, ein langjähriger Wegbegleiter von Inge Dick, führt seine literarische Sprechperformance zu den fotografischen Lichtarbeiten in den Ausstellungsräumen auf. Im Anschluss spricht er mit der Künstlerin über ihr Werk und gemeinsame Projekte.

Führungskarte € 4 zzgl. Eintritt

Daten & Fakten

Ausstellungstitel	Inge Dick Farben des Lichts
Ausstellungsdauer	18.03. – 14.08.2022
Pressekonferenz	17.03.2022
GesprächspartnerInnen bei der Pressekonferenz	Inge Dick, Künstlerin Doris Lang-Mayerhofer, Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft der Stadt Linz Gerda Ridler, Kuratorin & Künstlerische Direktorin Landesgalerie NÖ Hemma Schmutz, Direktorin Lentos Kunstmuseum Linz
Kuratorin	Gerda Ridler, Kuratorin & Künstlerische Direktorin Landesgalerie NÖ
Ausstellungsort	Untergeschoß
Exponate	12 Fotoarbeiten zur Werkserie <i>jahres licht weiss</i> , 2012-2015
Kooperation	Eine gemeinsame Ausstellung von Lentos Kunstmuseum Linz, Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und RAUM SCHROTH im Museum Wilhelm Morgner, Soest
Publikation	Zur Ausstellung ist ein reich bebildeter Katalog von Gerda Ridler. Mit Textbeiträgen von Ralf Christofori, Stefan Gronert, Marie-Luise Heske, Martin Hochleitner, Tobias Hoffmann, Ruth Horak, Hubert Nitsch, Gerda Ridler, Brigitte Reutner-Doneus und Simone Schimpf im Hirmer Verlag erschienen. In deutscher Sprache mit englischer Zusammenfassung; 278 Seiten, € 41,10
Öffnungszeiten	Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr Mo geschlossen, Gesonderte Öffnungszeiten finden Sie auf www.lentos.at
Eintritt	€ 10, ermäßigt € 8 / € 5
Pressekontakt	Clarissa Ujvari M: +43 664 888 933 42 T: +43 (0)732 7070-3603 clarissa.ujvari@lentos.at Ernst-Koref-Promenade 1 4020 Linz
Web & Social Media	www.lentos.at facebook.com/lentoslinz twitter.com/lentoslinz instagram.com/lentoslinz

Bildmaterial

Pressebilder sowie Ausstellungsansichten stehen für die Dauer der Ausstellung auf unserer Webseite [zum Download](#) bereit. Lizenzfreie Nutzung unter Angabe der Bildcredits nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung erlaubt.